



## SO KANNST DU UNS NÄHER KENNENLERNEN

Uns fünf kannst Du näher kennenlernen, wenn Du die Seite [www.meinwaldfuerdich.de](http://www.meinwaldfuerdich.de) besuchst. Wir zeigen Dir in Videos, was wir tun und was uns antreibt.

Andere „Waldkümmerer“ stellen sich mit Bild und Zitat ebenfalls vor. Auch sie brennen für den Wald und sprechen über ihre Ambitionen, ihre Leidenschaft und ihren Tatendrang.

Wenn Dir gefällt, was wir tun, dann kannst Du uns in den Sozialen Medien liken oder folgen::

 [www.instagram.com/meinwaldistfuerdichda](https://www.instagram.com/meinwaldistfuerdichda)

 [www.facebook.com/meinwaldistfuerdichda/](https://www.facebook.com/meinwaldistfuerdichda/)

 [www.youtube.com/@MeinWaldistfuerDichda](https://www.youtube.com/@MeinWaldistfuerDichda)

 [www.linkedin.com/company/meinwaldistfuerdichda](https://www.linkedin.com/company/meinwaldistfuerdichda)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das Projekt „Mein Wald ist für Dich da“ geht auf eine Initiative der Waldschutzorganisation PEFC Deutschland e.V. zurück. PEFC ist die größte Institution zur Sicherstellung nachhaltiger Waldbewirtschaftung durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem. Holz und Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

[www.pefc.de](http://www.pefc.de)



Du hast Fragen zur Website und zum Projekt? Oder Du besitzt selbst Wald, bewirtschaftest ihn nachhaltig und möchtest etwas beitragen? Dann schreib einfach eine E-Mail an:

**Catrin Fetz**  
PEFC-Projektleiterin  
E-Mail: [fetz@pefc.de](mailto:fetz@pefc.de)

# MEIN WALD IST FÜR DICH DA



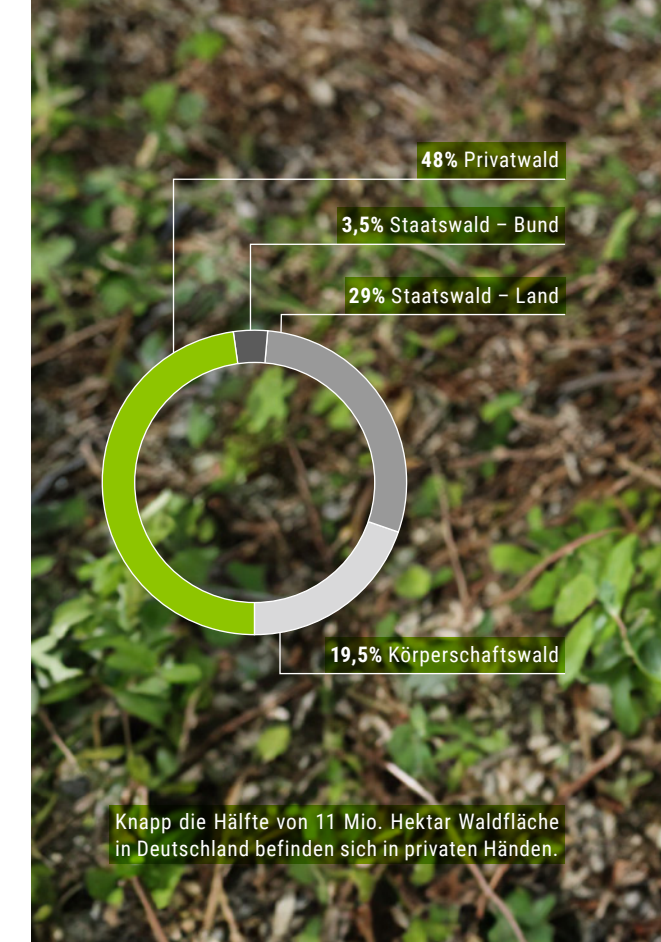
## WILLKOMMEN IN UNSEREM WALD!

Wenn Du in unserem Wald unterwegs bist, bist Du unser Gast. Du genießt die unverbrauchte Luft, die Schönheit der Natur und die Ruhe. Du freust Dich über Wege ohne Stolperfallen, über Wegweiser und Rastmöglichkeiten.

Hin und wieder ärgerst Du Dich auch in unserem Wald: über den Müll, den andere hinterlassen, oder über Mountainbiker, die dicht an Dir vorbeisausen.

Hat Dich im Wald schon einmal Lärm von Fahrzeugen und Motorsägen aus Deinen Gedanken gerissen? Darüber ärgere Dich bitte nicht, denn das ist unser Job: Wir fahren zum Beispiel zur Kontrolle durch den Wald und fällen morsche oder zu dicht stehende Bäume.

Wer wir sind? Du hast uns noch nie getroffen? Dann kannst Du uns jetzt kennenlernen: die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer der deutschen Wälder.



## WIR SIND WALDBESITZERINNEN UND WALDBESITZER

Wem gehört eigentlich der Wald? Einen großen Teil des Waldes besitzen Privatleute wie wir. Wir gehören zu den etwa zwei Millionen Frauen und Männern, die nahezu die Hälfte des deutschen Waldes betreuen und vor dem Gesetz verantworten.

Entgegen mancher Vermutung, die Du vielleicht teilst, sind wir Waldbesitzende nicht automatisch reiche Leute. Unsere Waldgrundstücke sind durchschnittlich nur 24.000 Quadratmeter groß; das entspricht einem Rechteck, das 240 Meter lang und 100 Meter breit ist. Diese Fläche reicht nicht für ein Auskommen. Viele von uns gehen daher anderweitigen Tätigkeiten nach. Und doch: Egal wie klein oder groß unser Wald ist, wir können Großes bewirken!

## UNS LIEGT NACHHALTIGKEIT AM HERZEN

Wir kümmern uns mit Sorgfalt um den Wald und halten uns an die strengen Regeln einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung. Was das bedeutet? Das erklären wir Dir gerne:

- > Wir arbeiten ökologisch, weil wir die Natur als Lebensraum von Tieren und Pflanzen erhalten. Jede Art soll ihr Refugium finden, auch in Feuchtgebieten oder absterbenden Bäumen.
- > Wir denken ökonomisch, weil wir mit den Ressourcen haushalten. Deine und unsere Kinder und Enkel sollen ausreichend Holz für umweltfreundliche Holz- und Papierprodukte vorfinden.
- > Wir sind sozial ausgerichtet, weil alle, die uns bei der Waldarbeit helfen, gut ausgebildet, fair bezahlt und vor Unfällen maximal geschützt werden.



# SO KÜMMERN WIR UNS UM UNSEREN WALD



## JOACHIM HANSMANN:

„Um meinem Enkel einen intakten Wald zu hinterlassen, bin ich fast täglich darin aktiv. Gemeinsam mit anderen Mitgliedern der Forstgenossenschaft Meerdorf kümmere ich mich darum, dass die natürlichen Abläufe erhalten bleiben und Holz schonend gewonnen wird.“



## JOHANNA BUSCH:

„Ein Orkan zerstörte 2007 unseren Fichtenwald. Seit gut 15 Jahren bauen wir einen Mischwald auf, der Stürmen besser standhalten kann. Das Holz nutzen wir im Familien- und Bekanntenkreis als Brennholz, für die Inneneinrichtung oder zum Heimwerken und Schnitzen.“



## ANNA-KARINA KEMPER:

„Unser Bienenwald bietet einen Lebensraum für zahllose Insekten. Zwischen blühenden Bäumen finden Wildbienen, Schmetterlinge und Käfer genügend Nahrung. Kindergarten- und Schulkinder erleben bei uns, wie wichtig der Artenschutz ist.“



## RUDOLF RUPP:

„Seit 30 Jahren beschäftige ich mich damit, meinen Wald zu einem klimastabilen Mischwald umzubauen. Damit trete ich in die Fußstapfen meines Vaters. Er hatte schon früh erkannt, wie wichtig ein vielfältiges Ökosystem ist.“



## SOLLTEN WIR DEN WALD NICHT BESSER SICH SELBST ÜBERLASSEN?

Natürlich könnten wir die Natur auch Natur sein lassen und die Füße hochlegen. Aber das ist unserer Überzeugung nach eine schlechte Idee: Der Klimawandel lässt uns keine Zeit, wenn wir unsere Wälder erhalten wollen. Viele Lieblingsorte, die Du schätzt, würden ihre Vitalität und Schönheit einbüßen. Die Vielfalt an Waldtieren und -pflanzen würde schwinden und das Material für klimafreundliches Bauen, Werken und Wohnen fehlen.

## GABRIEL VON DEM BUSSCHE:

„Ich möchte frühzeitig auf die Auswirkungen des Klimawandels reagieren. Dabei setze ich auf die Forschung und moderne Technik. Durch schnelles Handeln kann mein Wald alle Funktionen behalten: Er ist Klimaschützer, Holzlieferant und Naherholungsgebiet in einem.“

